

Wiesbadener Bade-Blatt.

Er scheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementsspreis:

Für das Jahr . . . 12 M. —	13 M. 50 Pf.
" Halbjahr 7 „ 50 „	8 „ 70 „
" Vierteljahr 4 „ 50 „	5 „ 50 „
" einen Monat . 2 „ 20 „	2 „ 50 „

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . . 5 Pf.
" " " Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Eintrücksgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Cur- und Fremdenliste.

25. Jahrgang.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhans, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Wilh. Scheller, E. Schlotte in BREMEN.

Nr. 5.

Montag den 5. Januar

1891.

Für unverständlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verblümte An- und Abmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.
Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphenamte, Rheinstrasse 25, anzugeben.

Die Redaction.

7. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

- | | |
|--|--------------|
| 1. Göthe-Festmarsch | Liszt. |
| 2. Vorspiel zu „Faust“ | Gounod. |
| 3. Ballettmusik zu Calderon's „Ueber allen Zauber Liebe“ | Lassen. |
| 4. Elegie | Ernst. |
| 5. Ouverture zu „Athalia“ | Mendelssohn. |
| 6. Valse lente aus der Sylvia-Suite | Delibes. |
| 7. Momento capriccioso | Weber. |
| 8. Tonbilder aus „Die Walküre“ | Wagner. |

Rundschau:
Kgl. Schloss.
Curhaus & Colonnaden.
Cur-Anlagen.
Kochbrunnen.
Heidenmauer.
Museum.
Kunst-Ausstellung.
Kunstverein.
Synagoge.
Kath. Kirche.
Evang. Kirche.
Bergkirche.
Engl. Kirche.
Palais Pauline.
Hygiea Gruppe.
Schiller-, Wotorlos- & Krieger-Denkmal &c. &c.
Griechische Capelle.
Koroberg-Fernsicht.
Platte.
Wartturm.
Ruine Sonnenberg.

8. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Abends 8 Uhr.

- | | |
|--|----------------|
| 1. Ouverture zu „Demophon“ | Vogel. |
| 2. Romanze aus „Die Hochzeit des Figaro“ | Mozart. |
| 3. Hexentanz, Walzer | Lanner. |
| 4. Ave Maria, Lied | Frz. Schubert. |
| 5. Ouverture zu „Lodoiska“ | Cherubini. |
| 6. Meine Nachbarin, Polka | Waldteufel. |
| 7. Traumbilder, Fantasie | Lumbye. |
| 8. Teufels-Marsch | Suppé. |

Curhaus-Restaurant Wiesbaden

Philip Ditt.

Restauration ersten Ranges
Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolade**
Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von 4.50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Taglang's früher Grünwald's Wiener Café

Webergasse 8

in nächster Nähe des Hof-Theaters und Curhauses auf das Eleganteste eingerichtet. Alle grösseren Zeitungen des In- und Auslandes. Sehr elegantes Billard. Wiener Getränke in nur prima Qualität. Grosse Auswahl von kalten Speisen. Vorzügliche Bedienung.

9582 Anton Taglang.

„Rathskeller“

(im neuen Rathaus)

Feinstes Wein- & Bier-Restaurant

Diners zu festen Preisen & à la carte, Soupers

Grösste Sehenswürdigkeit Wiesbadens!

Unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung zeichnet Hochachtungsvoll

H. Haberland.

Hôtel & Restaurant Dasch

Wilhelmstrasse 24.

Pension von M. 5 an.

Table d'hôte um 1 Uhr per Couvert Mark 2

im Abonnement M. 1.70.

Diner à part von M. 2.50 an.

Soupers von M. 1.20 an.

Münchener Hackerbräu.

W. Baum.

8996

Holländische Communal-Credit 100 Gulden-Loose. Die nächste Ziehung findet am 15. Januar statt. Gegen den Coursverlust von ca. 10 Mark pro Stück bei der Auslosung übernimmt das Bankhaus Carl Neuburger, Berlin, Französische Strasse 13, die Versicherung für eine Prämie von 0,30 Mark pro Stück.

